

4 Wochen, 500€ und 600 Kilometer – So günstig kann der Camino Francés (Jakobsweg) in Spanien sein

Kosten für 4 Wochen...

4 Wochen lang bin ich in Spanien auf dem Camino Francés von Burgos nach Santiago de Compostela und weiter nach Fisterra gepilgert; die Strecke, die wir in dieser Zeit zurückgelegt haben, war 600 Kilometer lang. Insgesamt habe ich 500€ ausgegeben. Meine Ausgaben auf dem Jakobweg habe ich in 3 Kategorien aufgeteilt:

- An- und Abreise
- Unterkünfte
- Essen

...auf dem Camino Francés

AN- UND ABREISE

- 100€ für 2 Flüge (Düsseldorf – Bilbao und Santiago de Compostela – Düsseldorf)
- 30€ für 2 Bustickets (Bilbao – Burgos und Fisterra – Santiago de Compostela)

UNTERKÜNFTE

- 250€ für 28 Nächte in Herbergen und Hostels (2x)
- das sind 62,50€ in der Woche oder 9€ am Tag

ESSEN

- 100€ für 2 größere Mahlzeiten pro Tag (ein Brunch gegen 11 Uhr, ein Abendessen gegen 18 Uhr)
- das sind 25€ in der Woche oder 3,50€ am Tag

EXTRAS

- 20€ für sonstige Ausgaben (Briefmarken, Compostela, Getränke)

Anreise

Wir sind mit Eurowings von Düsseldorf nach Bilbao geflogen (50€) und von dort aus mit dem Bus nach Burgos gefahren (17€). Auf dem Rückweg sind wir von Fisterra mit dem Bus zurück nach Santiago gefahren (10€) und haben von dort den Flughafenbus genommen (3€). Vom Flughafen Santiago de Compostela sind wir mit Iberia über Madrid zurück nach Düsseldorf geflogen (50€). Von allen Pilgern, die wir getroffen haben, war das die günstigste Anreise, allerdings haben wir erstens früh gebucht und zweitens ist die Anreise nach Frankreich, wo der Camino Francés beginnt, etwas komplizierter und dadurch auch schnell teurer.

Deine Optionen

- die vielleicht bekannteste Option: Du fliegst nach Biarritz (Frankreich) und fährst von

4 Wochen, 500€ und 600 Kilometer – So günstig kann der Camino Francés (Jakobsweg) in Spanien sein

dort aus mit dem Zug nach Saint Jean-Pied-de-Port

- man könnte auch nach Toulouse fliegen und von dort nach Saint Jean-Pied-de-Port fahren
- Du fliegst wie wir nach Bilbao und startest in Burgos
- Du suchst Dir einen ganz anderen Start für Deinen Camino, der einen Flughafen in der Nähe hat

Unterkünfte

Auf dem Jakobsweg gibt es verschiedene Pilgerherbergen, die alle ihre Vor- und Nachteile haben. Begehrte sind vor allem die sogenannten „Municipals“, die staatlichen und oft kirchlichen Herbergen, die fast immer sauber und gepflegt sind und nur 5€ die Nacht kosten. Ihre Größe variiert von 15 bis 500 Betten und auch die Ausstattung fällt sehr unterschiedlich aus. Wir waren rund 20 Mal in einer Municipal und immer sehr zufrieden. Außerdem gibt es (aber recht selten) die Donativo Herbergen, die komplett auf Spendenbasis basieren und so gesehen nichts kosten. Sie bieten oft zusätzlich Donativo Abendessen oder Frühstück an. Die dritte Option sind die privaten Herbergen, die meistens zwischen 10 und 12€ kosten und schöner und sauberer als die Municipals sein können, aber nicht müssen!

Deine Optionen

- Municipals kosten meist 5€ (in Galizien 6€)
- Donativo Herbergen sind umsonst, basieren aber auf Spendenbasis
- private Herbergen kosten meist 10€ (in Galizien 11€)
- in größeren Städten gibt es auch Hostels

Essen

Nur 100€ für 4 Wochen? Das lässt sich ganz einfach erklären: Jeden Abend haben wir günstig in lokalen Supermärkten eingekauft und Zutaten besorgt, die nicht teuer waren. Vom Reis mit Gemüse oder den Nudeln mit Pesto haben wir abends die doppelte Portion gekocht und am nächsten Mittag dann die zweite Hälfte gegessen (ein Brunch gegen 11 Uhr, ein Abendessen gegen 18 Uhr). Zwischendurch haben wir Obst, kleine Brötchen oder Kekse gegessen und immer Wasser aus dem Hahn oder Brunnen getrunken. Wir haben viele Pilger getroffen, die sich jeden Mittag und jeden Abend ein Pilgermenü für 9-11€ hatten. Das geht natürlich auch, ist aber erheblich teurer. Auch ist die Qualität des Wassers auf jeden Fall gut genug, um es unterwegs zu trinken.

Deine Optionen

- in Supermärkten einkaufen und selbst kochen
- Pilgermenüs essen (meist eine Vor-, Haupt- und Nachspeise plus Wasser und Wein)

4 Wochen, 500€ und 600 Kilometer – So günstig kann der Camino Francés (Jakobsweg) in Spanien sein

- in größeren Städten in Restaurants essen

Ich habe für meine Zeit auf dem Jakobsweg ganz genau 500€ ausgegeben. Wer Interesse an meiner detaillierten Kostenaufstellung hat, kann mir gerne eine Email schreiben: esthers-travel-guide@gmx.de.

Alle Berichte zum Jakobsweg

- Etappe 1, 2 & unsere Anreise
- Etappe 3, 4 & 5
- Etappe 6, 7 & 8
- Etappe 9, 10 & 11
- Etappe 12, 13 & 14
- Etappe 15, 16 & 17
- Etappe 18, 19 & 20
- Etappe 21, 22 & 23
- Etappe 24, 25 & unsere Abreise
- meine Packliste